RESTART EXPORT

Europäische Union Investitionen in Wachstum & Beschäftigung. Österreich.

REACT-EU ALS TEIL DER REAKTION DER UNION AUF DIE COVID-19-PANDEMIE FINANZIERT.

# EXPORT BUSINESS PLAN

MARKTEINSTIEG/-AUSBAU | DIGITALISIERUNG | **SUPPLY CHAIN MANAGEMENT**

| | |
|---|---|
| **Firmenwortlaut:** | **Branche:**<br><br>**Kundensegment:** ☐ B2B ☐ B2C |
| **Mitarbeiter*innen:**<br><br>**Umsatz:** | **In welchen Ländern bestehen bereits Niederlassungen:**<br><br>**Unsere Absatzmärkte sind:** |
| **Projektziel \| Unsere angestrebten Vorhaben und Maßnahmen im Bereich Supply Chain sind:** | |
| **Wir beziehen Produkte und/oder Komponenten aus folgenden Beschaffungsmärkten:**<br><br>☐EU ☐Nordamerika ☐Asien ☐Südamerika ☐Ozeanien ☐Afrika<br><br>**Wahrscheinlich wird dieser Beschaffungsmarkt am stärksten von dem angedachten Vorhaben** (lt. zuvor Projektziel) **betroffen sein:** | |
| **Unser/e Produkt/e oder Dienstleistung/en kann/können wie folgt beschrieben werden:** | |
| **Unser Unternehmen wurde folgendermaßen von den Auswirkungen der Covid-19 Krise getroffen:** | |

## I. MEIN UNTERNEHMEN

| **Diese Stärken zeichnen unser Unternehmen im Bereich des Supply Chain Managements** (Einkauf, Lieferkettenmanagement, etc.) **aus:** | **Diese Schwächen/Risken haben wir hinsichtlich unseres Supply Chain Managements identifiziert:** |
|---|---|
| **Müssen die oben genannten Schwächen/Risiken in Hinblick auf größere Aufträge, Auslandsengagements oder die Corona-Situation behoben werden?**<br><br>□ Ja Wenn ja, wie?<br><br>□ Nein, diese Schwächen sind vernachlässigbar. | |
| **Für die neu angedachten Vorhaben und Maßnahmen planen wir zusätzliche Mitarbeiter*innen im Unternehmen einzustellen:**<br><br>□ Ja, und zwar (Anzahl): □ Nein<br><br>**Welche Qualifikationen sollen die ggf. neu angeworbenen Mitarbeiter*innen mitbringen und in welchem Bereich sollen diese eingesetzt werden?** | |

## II. ZIELE & MOTIVE

| |
|---|
| **Warum besteht in unserem Unternehmen die Notwendigkeit das Supply Chain Management zu verbessern?** |
| **Folgende interne Risiken bestehen für unser Unternehmen, wenn wir keine Änderungen/ Neuerungen vornehmen:** |
| **Diese Ziele haben wir in Hinblick auf die angedachten Maßnahmen definiert:**<br><br>Im 1. Jahr:<br><br>Im 2. Jahr:<br><br>Im 3. Jahr: |

## III. PRODUKT-CHARAKTERISTIKA

| |
|---|
| **Welche Teile/Vorprodukte etc. werden auf dem oben genannten Beschaffungsmarkt (s.S.1) zugekauft?** |
| **So sieht unsere Vertriebsstrategie für dieses Produkt/diese Produkte derzeit aus:** |
| **Wir organisieren den Transport selbst**: ☐ Ja ☐ Nein |

| |
|---|
| **Inwiefern sind die geltenden EU-Zoll- und Einfuhrbestimmungen relevant** (zeitlicher, finanzieller Aufwand)**?** |

## IV. EINKAUF & LIEFERANTENMANAGEMENT

| |
|---|
| **Welchen Stellenwert nimmt Supply Chain Management (Einkauf, Lieferantenmanagement, etc.) derzeit in Ihrem Unternehmen? Welche Prozesse werden hier bereits umgesetzt?** |
| **Teile unserer Produktion befinden sich im Ausland** (Off-, Nearshoring oder Outsourcing)**:**<br><br>☐ Ja Beschreibung:<br><br>☐ Nein, die gesamte Produktion befindet sich in Österreich, es werden nur Teile im Ausland zugekauft. |
| **Wir betreiben aktives Risikomanagement** (z.B. Risikoklassifizierung, Lieferantenmonitoring, Optimierung der Lagerbestände etc.) **in der globalen Beschaffung:**<br><br>☐Ja und zwar:<br><br>☐Nein |
| **Unser derzeitiges Lieferantenmanagement** (Auswahl und Bewertung von Lieferanten, single vs. multiple sourcing, etc.) **sieht folgendermaßen aus:** |

| |
|---|
| **Wir planen unsere Lieferantenbasis zu erweitern/ zu verändern:**<br><br>□ Ja Wenn ja, inwiefern?<br><br>□ Nein |

## V. BESCHAFFUNGSMARKT

| | |
|---|---|
| **Wahrscheinlich wird folgender Beschaffungsmarkt am stärksten von den angedachten Maßnahmen betroffen sein (vgl. S. 1)[1]:** | |
| **Dieser Markt kann folgendermaßen charakterisiert werden:** | |
| Stärken: | Schwächen: |
| Marktpotenzial: | Barrieren: |

| | |
|---|---|
| **Wirtschaftsdaten des für Sie wichtigsten Beschaffungsmarktes:** | |
| BIP (nominal): | Infrastruktur vor Ort: |
| BIP/Kopf (nominal): | |
| Inflationsrate: | |
| F&E-Quote: | |

[1] Bitte beziehen Sie die folgenden Marktdaten auf den auf Seite 1 beschriebenen, wichtigsten Beschaffungsmarkt.

| | |
|---|---|
| Außenhandelsbeziehungen Österreich – Zielmarkt: | Einschätzung des Geschäftsumfeldes: |
| Wachstumsprognosen und Trends in der für uns relevanten Branche am Zielmarkt: | Einschätzung des Marktvolumens vor Ort (ausgewähltes Produktsortiment): |
| Die Top 3 Mitbewerber vor Ort sind: | Bilaterale und/oder multilaterale Handelsabkommen: |
| Welche Produktstandards gelten (notwendige Zertifizierung) meiner Ware? | Die bedeutendste Fachmesse vor Ort ist: |

| **Soziale, rechtliche und politische Struktur des Marktes** |
|---|
| Spezifische Anforderungen und kulturelle Charakteristika, die wir vor Ort berücksichtigen sollten (Werte, Geschichte, Geschäftskultur, Businesskodex, Zeitverschiebung, etc.): |
| Vor Ort vorherrschende Religion (Auswirkungen auf Arbeitszeiten, Ferien & Feiertage, Umgang Mann/Frau u.Ä.): |
| Wir schätzen die politische Situation im Land wie folgt ein: |

| |
|---|
| Rechtliche Rahmenbedingungen, die für uns am neuen Zielmarkt von besonderer Relevanz sind (Produkthaftung etc.): |
| Weitere Anmerkungen: |

## VI. PROJEKTZIEL | FINANZPLANUNG

**Diese Vorlage dient als Grundlage für die Erstellung eines individuellen Finanzplans zum geplanten Vorhaben für die kommenden drei Jahre. Die einzelnen, angegebenen Positionen sollen als Hilfestellung dienen und sind lediglich exemplarisch zu verstehen.**

### I. ERSPARNISSE UND POSITIVE EFFEKTE (Senkung der Produktionskosten, Qualitätssteigerung, Logistik/Transportkosten, Wegfall von Pönalen, Reduktion des Ausfallsrisikos etc.), die angestrebt werden in EUR gesamt/ netto:

| | **Kosteneinsparungen & positive Effekte** | **EUR** |
|---|---|---|
| Im 1. Jahr | | |
| Im 2. Jahr | | |
| Im 3. Jahr | | |

### II. KOSTENSCHÄTZUNG

**Bei welchen dieser Positionen werden voraussichtlich Kosten in Hinblick auf die Umsetzung der oben angedachten Erneuerungen/ Umstrukturierungsmaßnahmen entstehen?** ***Bitte füllen Sie Zutreffende aus und ergänzen Sie ggf. weitere Positionen.***

| | Positionen | Aufwand in EUR |
|---|---|---|
| | **Personal (Marketing, Vertrieb, IT,…)** | netto |
| 1. Jahr | | |
| 2. Jahr | | |
| 3. Jahr | | |
| **GESAMT** | | 0,00 |

| | | |
|---|---|---|
| | **Fremdbezogene Leistungen (Consulting, Agenturen, Rechtsberatung etc.)** | netto |
| 1. Jahr | | |
| 2. Jahr | | |
| 3. Jahr | | |
| **GESAMT** | | 0,00 |
| | **Material/Software-Zukäufe etc.** | netto |
| 1. Jahr | | |
| 2. Jahr | | |
| 3. Jahr | | |
| **GESAMT** | | 0,00 |
| | **Produktanpassungen, Preissteigerung der Teile/ Vorprodukte** | netto |
| 1. Jahr | | |
| 2. Jahr | | |
| 3. Jahr | | |
| **GESAMT** | | 0,00 |
| | **Logistikkosten, Lagerhaltung etc.** | netto |
| 1. Jahr | | |
| 2. Jahr | | |
| 3. Jahr | | |
| **GESAMT** | | 0,00 |
| | **Sonstige:** | netto |
| 1. Jahr | | |
| 2. Jahr | | |
| 3. Jahr | | |
| **GESAMT** | | 0,00 |
| | **Sonstige:** | netto |
| 1. Jahr | | |
| 2. Jahr | | |
| 3. Jahr | | |
| **GESAMT** | | 0,00 |
| **Aufwand/Kosten GESAMT** | | **1. Jahr:** 0,00 |
| | | **2. Jahr:** 0,00 |
| | | **3. Jahr:** 0,00 |

## III. MITTELHERKUNFT

**Bitte führen Sie an, aus welchen finanziellen Mitteln (Fremdkapital, Eigenkapital, Förderungen, Darlehn, etc.) Sie die Supply Chain Management Maßnahmen bzw. die in II geschätzten Kosten decken können:**

| | |
|---|---|
| 1. Jahr:<br>2. Jahr:<br>3. Jahr: | |
| **Zur Verfügung stehendes Gesamtkapital für das geplante Vorhaben in den kommenden 3 Jahren** | **EUR:** |

## IV. PROJEKTBEZOGENE ERTRAGSRECHNUNG

**Stellt man die von Ihnen antizipierten Einsparungen des Unternehmens, den hierfür geschätzten Kosten gegenüber- ergibt sich aus I und II folgendes Bild:**

| | Gewinn/Verlust summiert |
|---|---|
| 1. Jahr | 0,00 |
| 2. Jahr | 0,00 |
| 3. Jahr | 0,00 |
| **GESAMT** | 0,00 |